

Wildfleckener Nachrichten

Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach www.wildflecken.de

Jahrgang 22 November 2025 Nummer 11





00745/0454 0

SERVICESEITE

Gemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Mittwoch und Freitag8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag13.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Postanschrift: Rathaus Wildflecken, Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken

Telefonnummern:

Zentrale:	09/45/9151-0
Telefax:	09745/9151-25
Notruf-Nr. außerhalb	
der Öffnungszeiten	0151/59970119
Internet:	www.wildflecken.de
F-Mail·	info@wildflecken de

1. Bürgermeister, Zi.Nr. 1.2

Gerd Kleinhenz.....Tel. 9151-10

E-Mail: buergermeister@wildflecken.de

Geschäftsleitung Zi.Nr. 1.4

Daniel Kleinheinz.....Tel. 9151-13
E-Mail: daniel.kleinheinz@wildflecken.de

Vorzimmer, Zi. Nr. 1.1

Monika Kleinhenz-Béke......Tel. 9151-11 E-Mail: monika.kleinhenz-beke@wildflecken.de

Wildfleckener Nachrichten/Homepage Soziale Medien, Zi. Nr. 1.3

Susanne AnkenbrandTel. 9151-28
E-Mail: susanne.ankenbrand@wildflecken.de

Bürgerbüro, Zi.Nr. E.1

Abfallwirtschaft/Anzeige und
Erlaubnis für Feste/ Ausländeramt/
Einwohnermeldeamt/Friedhofsverwaltung/
Fundbüro/ Gewerbemeldungen/Passamt/
Rentenangelegenheiten/Sozialwesen/
Wohngeld/Hundesteuer
Sandra Köstler......Tel. 9151-21
E-Mail: sandra.koestler@wildflecken.de
Lorena FußTel. 9151-20
E-Mail: lorena.fuss@wildflecken.de

Liegenschaftswesen, Zi.Nr. 1.5

Ralf LosertTel. 9151-14

E-Mail: ralf.losert@wildflecken.de

Gemeindewohnungen,

Personalverwaltung, Zi.Nr. E.2

Stephanie Gombarek.....Tel. 9151-22 E-Mail: stephanie.gombarek@wildflecken.de

Standesamt Bad Brückenau

Marktplatz 2

97769 Bad Brückenau

Philipp Koch09741/804-1402

E-Mail: philipp.koch@bad-brueckenau.de

Bauverwaltung, Zi.Nr. 1.5

Matthias Helfrich......Tel. 9151-15
E-Mail: matthias.helfrich@wildflecken.de

Gemeindekasse, Zi.Nr. 2.3

Renate Willner.....Tel. 9151-17 E-Mail: renate.willner@wildflecken.de

Kämmerei, Zi, Nr. 2.3

Katharina WirsingTel. 9151-18
E-Mail: katharina.wirsing@wildflecken.de

Grund- und Gewerbesteuer/ Kindertagesstätten, Zi.Nr. E.3

Martina Kimmel......Tel. 9151-16
E-Mail: martina.kimmel@wildflecken.de

Wertstoffhof u.

Problemmüllsammelstelle

Reußendorfer Str. 26, Tel. (09745) 13 29 Annahme:

Jeden Freitag......07.30 - 12.00 Uhr jeden 2. Samstag im Monat

.....10.00 - 12.00 Uhr

Abwasserbeseitigung0160 907 275 78 **Wasserversorgung**0160 907 275 77

Montag – Donnerstag......9.00 - 16.00 Uhr Freitag.....9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Zeiten

über Verwaltung oder Notfallnummer.

Gemeindebibliothek:

Reußendorfer Str. 27, Tel. (09745) 1318

Gemeindekindergarten Oberbach:

Am Bahndamm 7, Tel. (09749) 391, www.wildflecken.de

Montag - Donnerstag......7.15 - 16.30 Uhr Freitag.....7.15 - 14.00 Uhr

E-Mail: kiga@oberbach.de

Redaktionsschluss und neue Ausgabe

Dezember-Ausgabe: Dienstag, 25.11.2025

Erscheinungswoche: 01.12. - 05.12.2025

KITA St. Josef Wildflecken

www.kita-wildflecken.de.

Kindergarten:

Die Höh 6, Wildflecken Tel. (09745) 575

E-Mail: leitung@kita-wildflecken.de

Montag - Donnerstag......7.30 - 16.00 Uhr Freitag7.30 - 15.00 Uhr

Kinderkrippe:

Schlesierstr. 51, Oberwildflecken

Tel. (09745) 9300038

E-Mail: krippe@kita-wildflecken.de

Montag - Freitag7.30 - 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendtagesstätte "Arche Noah"

Reußendorfer Str. 27 Tel. (09745) 9300044 E-Mail: hort@wildflecken.de

Montag - Freitag. 10.00 - 16.00 Uhr

Sinntalschule

Reußendorfer Str. 27 Tel. (09745) 522 www.vs-wildflecken.de

E-Mail: sekretariat@vs-wildflecken.de

Biosphärenzentrum Rhön Haus der Schwarzen Berge

Rhönstr. 97, Oberbach, Tel. (09749)9122-0 www.brrhoen.de

Rhön Gmbh

Caféteria-Regionalladen-Touristinformation

E-Mail: kontakt@rhoen.info

Montag - Donnerstag.......10.00 - 17.00 Uhr Freitaggeschlossen Samstag - Sonntag......10.00 - 17.00 Uhr Schließtage:

Faschingsdienstag, Ostersonntag, Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester u. Neujahr

Postagentur

Bischofsheimer Str. 68, Tel. (09745) 150 99 02 Montag - Samstag9.00 - 12.00 Uhr Montag und Freitag15.00 - 18.00 Uhr Im Dezember zusätzlich:

Dienstag und Donnerstag..15.00 - 18.00 Uhr



Bayernwerk

Meldung defekter Straßenlampen Servicenummer 0941/28003366



Aus dem Rathaus wird berichtet

Bekanntmachung des Marktes Wildflecken

Einladung zum kommunalpolitischen Frühschoppen (Bürgerversammlung)

Der Markt Wildflecken lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung ein, die wieder als kommunalpolitischer Frühschoppen angeboten wird.

> In diesem Jahr für alle Ortsteile am 23. November 2025, um 10:00 Uhr, im Sportheim Wildflecken Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Hinweis zur neuen Grundsteuer 2025

Aktuell erreichen uns Nachfragen zur neuen Grundsteuer. Zahlreiche Grundstückseigentümer haben bislang noch keinen neuen Grundsteuerbescheid von der Gemeinde erhalten. Der Grund dafür liegt häufig darin, dass die Gemeinde vom Finanzamt noch keinen Grundsteuermessbetragsbescheid erhalten hat.

Dies kann verschiedene Ursachen haben - unter anderem müssen in manchen Fällen noch Einzelfragen beim Finanzamt geklärt werden. Zudem haben offenbar noch nicht alle Grundstückseigentümer ihre Grundsteuererklärung beim Finanzamt eingereicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtabgabe der Grundsteuererklärung vom Finanzamt Zwangsgelder oder Schätzungen vorgenommen werden können.

Daher unsere Bitte:

Sollten Sie Ihre Erklärung bislang noch nicht abgegeben haben, reichen Sie diese bitte zeitnah beim Finanzamt Bad Kissingen ein. Nur so kann das Finanzamt den Grundsteuermessbetrag ermitteln und an die Gemeinde weiterleiten.

Fälligkeitstermin für Steuern und Abgaben

Die Gemeindekasse macht darauf aufmerksam, dass am 15. November 2025 folgende Abgaben bzw. Steuern fällig sind:

- · Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer

Wir bitten um Beachtung des Zahlungstermins.

Sollten Sie dem Markt Wildflecken für die oben genannten Abgabearten ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden diese zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Steuerzahler, die kein SEPA-Mandat erteilt haben, müssen ihre Zahlungen bis zum Steuertermin geleistet haben, da sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge automatisch berechnet werden.

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wegen der bevorstehenden Schließung des REWE-Marktes am 29.11.2025 herrscht große Unsicherheit und zum Teil auch Angst wegen der künftigen Versorgung mit Lebensmitteln.

In der vergangenen Marktgemeinderatssitzung wurde dem Bauantrag zum Umbau des REWE-Marktes in einen Netto-Markt zugestimmt. Es ist davon auszugehen, dass diese Baumaßnahme ca. ein halbes Jahr in Anspruch nehmen wird und hoffentlich bis Ende Mai 2026 abgeschlossen werden kann.

Ob es in der Zwischenzeit eine Lösung zur Versorgung mit Grundnahrungsmitteln geben wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir, und zwar bereits seit dem Bekanntwerden der Schließung des REWE-Marktes, bemüht sind, eine akzeptable Übergangslösung für alle zu finden aber derzeit noch keine konkreten Details veröffentlichen können.

Ich hoffe aber, dass zum Termin unserer Bürgerversammlung am 23. November 2025 nähere Informationen vorliegen.

Gerd Kleinhenz

1. Bürgermeister

Der Markt Wildflecken trauert um seinen ehemaligen Mitarbeiter

Alfred Kleinhenz

Alfred Kleinhenz war in der Zeit von 01.08.1981 bis zu seinem Rentenantritt am 30.09.1998 als Klärwärter beim Markt Wildflecken angestellt und erledigte diese Tätigkeit in vorbildlicher Weise.

Bei allen seinen Kollegen war er angesehen und beliebt, weshalb er u.a. auch zum Personalratsvorsitzenden gewählt wurde.

1981 wurde Alfred Kleinhenz als Feldgeschworener für Wildflecken vereidigt und war von 1992 bis 2013 Obmann der Feldgeschworenen. 2022 wurde er für 40 Jahre in diesem Ehrenamt auf Lebenszeit ausgezeichnet.

1986 wurde ihm als musikalischer Leiter im Musikzug Wildflecken der Kulturehrenbrief des Landkreises Bad Kissingen überreicht.



Wir werden ihn nicht vergessen!

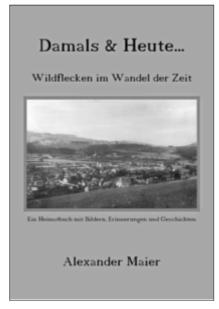
Markt Wildflecken

Gerd Kleinhenz

1. Bürgermeister

"Damals & Heute – Wildflecken im Wandel der Zeit"

Ein neues Heimatbuch von Alexander Maier



Wildflecken hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark verändert - und doch vieles ist geblieben, was den Ort so besonders macht. Diese Entwicklung festzuhalten und erlebbar zu machen, ist das Ziel des neuen Heimatbuchs "Damals & Heute - Wildflecken im Wandel der Zeit" von Alexander Maier.

Auf 72 Seiten im Großformat DIN A4 präsentiert das Buch über 100 historische Aufnahmen, die teils selten oder bisher unveröffentlicht sind.

Leserinnen und Leser erwartet ein Vergleich

zwischen früher und heute - mit Bildern, die zeigen, wie sich Straßen, Gebäude und Landschaften verändert haben. Das Buch richtet sich an Heimatfreunde, Sammler und Geschichtsinteressierte, die einen besonderen Blick in die Vergangenheit des Ortes werfen möchten.

"Mir war wichtig, die Geschichte Wildfleckens nicht nur zu dokumentieren, sondern erlebbar zu machen - durch Bilder, die Geschichten erzählen", sagt Alexander Maier.

Das Buch ist in **limitierter Auflage** erschienen und für 13,00 € hier erhältlich: Rathaus Wildflecken, Vule`s Service-Eck, Gärtnerei Neisser und direkt bei Alexander Maier (schlaumaier85@googlemail.com).

Redaktionsschlusstermine "Wildfleckener Nachrichten" 2026

Damit unser Gemeindeblatt pünktlich erscheinen kann, bitten wir die Vereine und örtliche Institutionen, ihre Beiträge rechtzeitig einzureichen. In der folgenden Tabelle finden Sie die Redaktionsschlusstermine für das Jahr 2026.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Beiträge, die nach dem jeweiligen Termin eingehen, erst in der darauffolgenden Ausgabe berücksichtigt werden können.

Ihre Texte und Mitteilungen senden Sie bitte per E-Mail an susanne.ankenbrand@wildflecken.de.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

"Wildfleckener Nachrichten" - Redaktionsschluss für Veröffentlichungen

Für die Ausgaben im Jahr 2026 gelten folgende Abgabe- u. Erscheinungstermine:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungswoche		
Januar	Montag , 05.01.2026	12.01. – 16.01.2026		
Februar	Dienstag, 27.01.2026	02.02. – 06.02.2026		
März	Dienstag, 24.02.2026	02.03. – 06.03.2026		
April	Montag , 23.03.2026	30.03. – 02.04.2026		
Mai	Montag , 20.04.2026	27.04. – 30.04.2026		
Juni	Freitag , 22.05.2026	01.06 05.06.2026		
Juli	Dienstag, 23.06.2026	29.06. – 03.07.2026		
August	Dienstag, 21.07.2026	27.07. – 31.07.2026		
September	Dienstag, 25.08.2026	31.08 04.09.2026		
Oktober	Dienstag, 22.09.2026	28.09. – 02.10.2026		
November	Dienstag, 27.10.2026	02.11 06.11.2026		
Dezember Dienstag, 24.11.2026		30.11 04.12.2026		

Sauberkeit an den Altkleidercontainern – Bitte um Rücksicht

In letzter Zeit werden an den Altkleidercontainern in Wildflecken immer häufiger Tüten, Kartons oder lose Kleidungsstücke einfach neben die Container gestellt. Das sorgt nicht nur für ein unschönes Ortsbild, sondern macht viele Spenden durch Nässe und Schmutz unbrauchbar. Bitte geben Sie Ihre Altkleider daher ausschließlich in die vorgesehenen Container. Ist ein Container voll, nehmen Sie die Kleidung wieder mit und entsorgen Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Über die Altkleidercontainer können weiterhin gut erhaltene Kleidung, Bettlaken, Handtücher, Vorhänge sowie paarweise gebündelte Schuhe abgegeben werden.

Kaputte, stark verschmutzte oder ölverschmierte Textilien gehören dagegen in die Restmülltonne - sie lassen sich nicht mehr sinnvoll wiederverwenden.

Neben den Containern von gemeinnützigen und gewerblichen Sammlern bietet das Kommunalunternehmen im Landkreis Bad Kissingen auch die Möglichkeit, gebrauchsfähige Altkleider und Schuhe kostenlos am Wertstoffhof in Wirmsthal abzugeben.

Auf der Homepage des Kommunalunternehmens https://abfall-scout.de/altkleider oder über die Abfall-Scout-App https://abfall-scout.de/abfall-app erfahren Sie alles rund um das Thema Abfallwirtschaft.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Wildflecken sauber bleibt und wertvolle Spenden dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Projekttag "Meine Gemeinde"

Die 6. Klasse der Sinntalschule zu Gast beim Markt Wildflecken

Am 21. Oktober besuchte die 6. Klasse der Sinntalschule mit ihrer Lehrerin Bernadette Will im Rahmen des Projekttages "Meine Gemeinde" den Markt Wildflecken. Von früh um acht bis halb eins erhielten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung und der kommunalen Einrichtungen.

Start im Bauhof



Foto: Daniel Kleinheinz

Zu Beginn stand der Besuch des Bauhofs auf dem Programm. Dort konnten die Kinder den Fuhrpark, verschiedene Maschinen und Geräte kennenlernen und den Mitarbeitern Fragen zu ihrer täglichen Arbeit stellen.

Bauverwaltungsleiter Matthias Helfrich erklärte die zahlreichen Aufgaben des Bauhofs - von der Straßenunterhaltung bis zum Winterdienst - und sorgte für anschauliche Eindrücke aus dem Arbeitsalltag.

Station Rathaus



Foto: Matthias Helfrich

Anschließend ging es weiter ins Rathaus, wo Geschäftsleiter Daniel Kleinheinz im Sitzungssaal den Impulsvortrag "Was macht eigentlich eine Gemeinde?" hielt. Dabei ging es um Themen wie die Aufgaben des Gemeinderats, den Aufbau der Verwaltung, die Finanzierung kommunaler Leistungen und die Bedeutung demokratischer Entscheidungen. Ein kleines Quiz sorgte für Abwechslung - und die Kinder nutzten die Gelegenheit, viele eigene Fragen rund um das Rathausleben zu stellen. Nach einer kurzen Brotzeitpause im Sitzungssaal wartete schon die nächste Etappe.

Station Wasserversorgung



Foto: Daniel Kleinheinz

Gemeinsam mit Bauverwaltungsleiter Helfrich und Geschäftsleiter Kleinheinz wanderte die Gruppe weiter zum Wasserwerk Wildflecken. Dort begrüßte Achim Löser, Fachkraft für unsere Wasserversorgung, die Schülerinnen und Schüler. Er erklärte anschaulich, wie das Trinkwasser gewonnen, gefiltert und aufbereitet wird, bevor es in den Haushalten ankommt. Anhand praktischer Beispiele - etwa Badewannen oder Toilettenspülungen - wurde deutlich, wie viel Wasser im Alltag verbraucht wird und wie wichtig ein bewusster Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist.

Station Kläranlage

Letzte Station war die Kläranlage Wildflecken, wo Guido Donner, Fachkraft für Abwassertechnik, die Klasse durch die Anlage führte. Von der Ankunft des Abwassers über die Reinigungsprozesse bis hin zum Austritt des geklärten Wassers erfuhren die Kinder, welche Technik und Verantwortung hinter sauberem Wasser steckt. Beeindruckt stellten sie fest, dass auch Gerüche zum Arbeitsalltag gehören - und dass es viel Engagement braucht, um die Umwelt zu schützen.



Foto: Matthias Helfrich

Zum Abschluss wanderten alle gemeinsam zurück zur Schulemit vielen neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis dafür, wie vielfältig die Aufgaben ihrer Heimatgemeinde sind. Geschäftsleiter Kleinheinz gab den Schülerinnen und Schülern noch mit auf den Weg, stets aufmerksam durch den Ort zu gehen und Schäden oder Probleme zu melden - denn: "Gemeinde funktioniert nur, wenn alle mithelfen."

Neue Obstbäume für Oberbach Baumpflanzaktion am Streuobstlehrpfad

Auf der ehemaligen Pfarrwiese in Oberbach ist der neue Streuobstlehrpfad nun ein gutes Stück gewachsen: Gemeinsam mit dem Bauhof, der Jugendgruppe KJG und engagierten Vätern wurden Ende Oktober zahlreiche junge Obstbäume gepflanzt. Dabei fanden traditionelle Sorten wie *Goldparmäne* und *Landsberger Renette* ihren Platz - echte Klassiker der Streuobstkultur, die für Geschmack, Vielfalt und Naturschutz stehen.



Foto: Susanne Ankenbrand

Bürgermeister Gerd Kleinhenz erklärte den Kindern den Sinn und Zweck einer Streuobstwiese: Sie bieten Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten - bis zu 5000 verschiedene Arten können hier ein Zuhause finden. Streuobstwiesen tragen außerdem zum Erhalt der Kulturlandschaft und zum Kleinklima bei und sind wertvolle Lernorte für Jung und Alt.

Ein besonderer Moment war die Übergabe der Baumpatenschaften: Die Kinder und Jugendlichen der KJG übernehmen künftig Verantwortung für "ihre" Bäume - sie gießen, pflegen und beobachten das Wachstum über die Jahre hinweg.

So entsteht eine lebendige Verbindung zwischen Natur, Bildung und Gemeinschaft.

Entlang des Lehrpfads informieren Hinweistafeln über die gepflanzten Obstsorten, ihre Herkunft und Bedeutung für die Umwelt.

Das Projekt ist eine Initiative des Marktes Wildflecken und wurde von der Brückenauer Rhönallianz im Rahmen der Kleinprojekteförderung unterstützt.

Fundsachen

Kinderbrille - gefunden am 07.10.2025 an der Sinntalschule. Weitere Infos im Bürgerbüro, Tel. (09745) 9151-20.

Immobilien / Geschäftsräume

Wildflecken, Sonnenstr. 35:

Helle Gewerberäume 250 qm, behindertengerecht mit Terrasse, ebenerdig, evtl. als Praxisräume, Gaststätte etc.; Miete oder Verkauf nach Absprache; Informationen: Familie Kirchner Tel. 0160 – 98 35 65 26

Wildflecken, Bischofsheimer Straße 5 & 7:

2 Massivhäuser, 5 Mietwohnungen, Gewerberäume, Grünfläche und Nebengebäude; 413 qm + 118 qm Vermiet- und 800 qm Grundfläche.

Zusammen für 200.000,00 Euro. Kontakt: beck-brk@t-online.de.

Am Arnsberg

Lagerhalle bis 3.000 qm, Büro und Sozialräume bis 280 qm und Freifläche bis 5.300 qm komplett oder teilweise günstig zu verkaufen/zu vermieten. Kontakt: (09745) 930 00 33 oder 0151 – 27 16 39 14. www.selbstlager-arnsberg.de.

Wohnungsmarkt

Freie Privatwohnungen

Wildflecken:

Rathausplatz 3

4-Zimmer-Wohnung, 70 m², 3. OG mit Dachgauben, Einbauküche, frei ab sofort; Kontakt: 0170-3810923,

E-Mail: ulistier@gmx.de

Reußendorfer Straße 65-75, Colonel-Huff-Straße 6-12

3,5, 4,5 bis 5,5 Zimmer-Wohnungen im EG, 1. OG, 2. OG ab sofort zu vermieten. Kontakt: Örtliche Hausverwaltung Herr Fiedler, Tel: 09745-93 05 260, Mobil: 0170 - 30 55 006

Oberwildflecken:

Hirtenweg 15

3,5-Zimmer-Wohnung, 80 m² mit großer Terrasse im großen Garten, mit Küche möbliert, Bad (Badewanne mit Dusche), Garage vorhanden; frei ab 01.12.2025.

Kontakt: 01520 - 19 10 327

Thüringer Straße 3

4 Zimmer, 2 Bäder, neu saniert, Garage + Stellplatz, Miete auf Anfrage, Kontakt: 0177 - 51 37 162

Bauplätze zu verkaufen

Baugebiet "Oberer Kapellenweg"

Folgende Bauplätze stehen zur Verfügung:

- 1323/15, 857 m²
- · 1323/18, 991 m²
- 1323/19, 1.056 m²
- 1323/20, 897 m²
- 1323/21, 872 m²
- 1323/22, 770 m²

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Losert, Tel.: 09745/9151-14 gerne zur Verfügung. Bewerbungen bitte per E-Mail an:

ralf.losert@wildflecken.de. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.wildflecken.de/bauplaetze/



Abfuhrtermine

Biomülltonne:

Freitag, 07.11. - Freitag, 21.11.

Restmülltonne:

Freitag, 14.11. - Freitag, 28.11.

Gelber Wertstoffsack:

Donnerstag, 20.11.

Blaue Papiertonne:

Oberwildflecken und Oberbach: Mittwoch, 19.11.

Wildflecken: Donnerstag, 20.11.

Giftmobil

Freitag, 14.11.; 8:00 - 9:30 Uhr Wertstoffhof

Wertstoffhof und Problemmüll-Sammelstelle

Annahme jeden Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat 10:00 - 12:00 Uhr

Aus Gründen des Versicherungsschutzes ist es den Bauhofmitarbeitern leider nicht möglich, Sie aktiv beim Entladen und/oder Entsorgen Ihrer Abfälle im Wertstoffhof zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung von Grünabfällen (von März-Dezember)

Samstag, 08.11.

Wildflecken: auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses

Oberbach: am "Haus des Gastes"

jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Annahme erfolgt bis zu 1 m³. Gesammelt werden: Baumund Heckenschnitt bis 20 cm Durchmesser, Grasschnitt, Laub, Blumen u. Pflanzenreste aller Art. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind ausgeschlossen. Es werden nur Grüngutabfälle angenommen, welche frei von Störstoffen u. Fremdmaterialien sind. Wurzelstöcke können gegen Entgelt beim Häckselplatzbetreiber selbst angeliefert werden:

Rudolf Weber, Denkmalstraße 1, 97789 Oberleichtersbach/ Mitgenfeld, Tel. 09741/3161.

Vor einer Entsorgung der Wurzelstöcke muss mit Herrn Weber unbedingt Kontakt aufgenommen werden. Rohhäcksel können in Mitgenfeld an Interessenten kostenlos abgegeben werden. Im Interesse des Umweltschutzes werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, die umweltfreundliche Möglichkeit der Entsorgung der Garten- und Grünabfälle zu nutzen. Vorrangig sollte nach Möglichkeit jedoch von der Selbstkompostierung Gebrauch gemacht werden.

Wir gratulieren

entfernt gemäß DSGVO

Kindergartennachrichten

KITA St. Josef

Martin bringt Licht in die Dunkelheit

Wenn es draußen früh dunkel wird und die Tage kürzer werden, spüren wir, wie wohltuend ein kleines Licht sein kann. Diese Erfahrung haben wir als Einstieg in die bevorstehende Martinszeit mit den Kindern erlebt. Im abgedunkelten Raum zündeten wir eine Kerze an und erlebten, wie sie die Dunkelheit erhellt Wärme spendet und eine gemütliche Stimmung schafft.

Die Kinder hören in dieser Zeit, wie Martin mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat. Durch diese Tat hat er Licht, Wärme und Hoffnung geschenkt. Für viele Menschen in der Stadt Tours war er ein Helfer in der Not, ein wahrer Lichtträger.

Wir singen Laternen- und Martinslieder, hören Geschichten vom Helfen und Teilen, machen Erfahrungsübungen, malen, basteln Laternen und erleben die Martinslegende im Rollenspiel.

Gemeinsam mit den Kindern sprechen wir in den nächsten Wochen über das Teilen, das Helfen und das füreinander Dasein und üben dies im Alltag ein. Konkret wird dies bei der Teilnahme an der Weihnachtsaktion der Ungarnhilfe, die das Ehepaar Höhn aus Hohenroth leitet. Dabei erleben die Kinder beim gemeinsamen Packen der großen Kiste mit Kleidung, Hygieneartikeln, Spielsachen, Süßigkeiten, Stiften und Malbüchern, dass wir Mädchen und Buben aus Ungarn und der Ukraine, denen es nicht so gut geht, zu Weihnachten eine Freude bereiten.

Auch die Krippen- und Kleinkinder erleben die Martinszeit mit Angeboten, die ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechen. Sie hören die Geschichte von St. Martin, schauen Bilderbücher dazu an, basteln eine Laterne, singen einfache Laternenlieder... Den Höhepunkt dieser Zeit bildet unser Sankt-Martinsfest, bei dem die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen die Dunkelheit erhellen und gemeinsam das Licht in die Welt tragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine lichtvolle Martinszeit - voller Wärme, Gemeinschaft und kleiner Zeichen der Nächstenliebe.

Elternbeirat

Wir bedanken uns herzlich für die Teilnahme an der Wahl des Elternbeirates. Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Folgende Eltern wurden gewählt:

Vorsitzende: Isabell Renner
 Vorsitzende: Karoline Arnrich
 Schriftführerin: Marina del Rio

Mitglieder: Jennifer Witke, Julia Fröhlich,

Jana Wittenzellner

Wir beglückwünschen unseren neuen Elternbeirat und freuen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Foto: Susanne Raab

Dankeschön

Wir bedanken uns bei der Firma Zaunsysteme Kaftan für die Spende der Rosinenbrötchen für das Martinsfest und bei der Firma Paul & Co für die Spende von Holz - Paletten für unser Martinsfeuer.

Mit der Schließung des REWE-Marktes endet leider auch die Getränke-Pfandaktions-Spende, die seit 2019 läuft. Wir haben durch diese Aktion rund 7.000 € eingenommen und konnten davon einen Kletterturm für den Spielhof anschaffen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die ihr Getränkepfand regelmäßig oder ab und zu gespendet haben.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch den REWE-Marktleitern Sebastian und Monika Hauke für die Möglichkeit dieser langjährigen Aktion und die monatliche Abrechnung der Spendengelder.

Einladung zum Martinsfest



Wir laden herzlich zum Martinsfest am Dienstag, den 11.11.25 ein. Wir beginnen um 16.30 Uhr auf dem Rathausplatz. In einer kleinen Feier von ca. 20 Minuten gedenken wir dem Heiligen und ziehen anschließend

gemeinsam mit Laternen hinter "St. Martin auf dem Pferd" zum Kindergarten.

Dort versammeln wir uns um das Martinsfeuer. Bei Tee, Glühwein, kalten Getränken, Martinsbrötchen, Brat- und heißen Geflügelwürstchen können wir uns aufwärmen, stärken und dabei das Fest in Gemeinschaft ausklingen lassen. Die Ausgabe von Essen und Getränken erfolgt nach dem letzten Lied des Martinszuges, damit wir gemeinsam unser Fest am Kindergarten beginnen. Wir wollen das Fest am Kindergarten gemeinsam beginnen. Wir bitten um Verständnis.

Der Erlös für Essen und Getränke kommt den Kindern zugute.



Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

Jugendnachrichten

Hort Arche Noah

Neuwahl des Elternbeirats in der Tagesstätte

Am 02.10.2025 fand unser erster Elterninformationsabend im neuen Schuljahr statt. Wir bedanken uns bei unserem scheidenden Elternbeirat und begrüßen den neuen Elternbeirat: Simone Kleinheinz, Beate Huber, Anna Scheffler und Daniela Schulte (nicht im Bild).



Foto: Barbara Kleinhenz

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Jugendarbeit Wildflecken



Netzwerktreffen der integrationsbezogenen Jugendsozialarbeit (InJusa) im Rathaus Wildflecken

Am 21. Oktober 2025 fand im Rathaus Wildflecken das jährliche Netzwerktreffen der integrationsbezogenen Jugendsozialarbeit (InJusa) statt.

Ziel der InJusa ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, soziale Benachteiligung abzubauen und Integration, Teilhabe und Freizeitmöglichkeiten zu fördern - besonders dort, wo Zugänge erschwert sind oder Kinder und Jugendliche kaum Anschluss finden.

Unter der Leitung von Fachkraft Nicole Taubmann (Pro Jugend e.V.) kamen zahlreiche Akteure aus Gemeinde, Schulen, Ver-

einen und sozialen Einrichtungen zusammen, um die Ergebnisse des vergangenen Jahres zu reflektieren und neue Impulse für 2026 zu setzen.

Vertreten waren unter anderem:

- Caritas Bad Kissingen,
- · Landratsamt Bad Kissingen (Jugendamt),
- · Polizeiinspektion Bad Brückenau,
- Pro Jugend e.V.,
- Feuerwehr Wildflecken,
- · Motorradclub Old Forces,
- Hort Wildflecken und Jugendsozialarbeit an der Sinntal-Schule,
- sowie die gemeindliche Jugendarbeit.



Nach einer kurzen Rückschau und Ideensammlung im "World Café" wurden konkrete Themen für die künftige Zusammenarbeit festgelegt.

Für das Jahr 2026 stehen u. a. folgende Schwerpunkte an:

- · Verstärkte Kooperation mit SafeLane
- Bessere Anbindung an JaS der Mittelschule und Realschule BRK
- Ausweitung des Netzwerks und Einbindung der Jugendbeauftragten
- Einrichtung einer gemeinsamen WhatsApp-Gruppe
- Fortführung der erfolgreichen Projekte und Ziele aus 2025 Fachkraft Nicole Taubmann hob hervor, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schulen und Vereinen ist, um Jugendlichen sinnvolle Freizeitmöglichkeiten und echte Teilhabe zu bieten.

Geschäftsleiter Daniel Kleinheinz dankte allen Teilnehmenden für den offenen Austausch:

"Ein starkes Netzwerk ist die Grundlage, damit Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde gut aufwachsen können. Besonders schön ist, dass sich in Wildflecken so viele Akteure gemeinsam für die Jugend engagieren."

Zum Abschluss ein Appell:

Dieses Jahr konnten nur wenige Vereine teilnehmen. Für das nächste Netzwerktreffen wäre es wünschenswert, wenn alle Vereine aus Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach vertreten sind - denn Jugendarbeit lebt vom Mitmachen!

Sinntalschule

Rhöner Apfel- und Zwetschgenkuchen für die Grundschule Riedenberg



Am Dienstag, den 16.09.2025 starteten 66 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Riedenberg in das neue Schuljahr. Nach einem gelungenen Anfangsgottesdienst wartete auf die Kinder eine besondere Überraschung.

Zum Schulstart der Biosphären-Grundschule spendierte Rudi Schürlein Rhöner Apfel- und Zwetschgenkuchen. In der ersten Pause konnten sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte ein Stück "leckeren Schulstart" gönnen. Gestärkt und dankbar begannen alle Mitglieder der Schulfamilie das kommende Schuljahr.

Besuch der Ausstellung "Vergessene Dörfer" in Riedenberg

Am Donnerstag, den 18.09.2025 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Riedenberg die Ausstellung "Vergessene Dörfer" im Gemeindezentrum Riedenberg.

Die Führung durch die Ausstellung übernahmen Walter Kömpel und Marion Stephan.



Hier erfuhren die Kinder etwas über die abgesiedelten Dörfer, Weiler und Einzelhöfe rund ums Dammersfeld im Truppenübungsgebiet. Uns wurden rund 20 Schautafeln gezeigt, die die Geschichte und Hintergründe der vergessenen Dörfer dokumentierten und spannende Einblicke in das Leben der ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner gaben. Diese Orte wurden in den 1930er Jahren für die Einrichtung des Truppenübungsplatzes Wildflecken abgesiedelt. Besonders interessant war für die Kinder die Glasproduktion, die Eisenverhüttung und der Abbau von Schwerspat. Zur Erinnerung durfte jeder Schüler einen kleinen Baryt mit nach Hause nehmen.

Ein lehrreicher Wandertag zur Geschichte des Schwerspat-Abbaus in der Rhön

Am 07. Oktober 2025 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule der Sinntalschule Wildflecken einen besonderen Wandertag, der ganz im Zeichen der Heimatkunde stand. Begleitet wurden sie von Herrn Kömpel und Frau Stephan, die den Tag mit viel Engagement und Fachwissen gestalteten.

Zu Beginn des Ausflugs sahen die Schülerinnen und Schüler einen von Herrn Kömpel und Frau Stephan produzierten Film über den Schwerspat-Abbau in der Rhön. Der anschauliche Beitrag vermittelte interessante Einblicke in die geologische Bedeutung des Schwerspats sowie in die historische Entwicklung des Abbaus in der Region.

Im Anschluss daran führte die Wanderung von Wildflecken zur Grube Marie. Vor Ort konnten die Jugendlichen die im Film behandelten Themen hautnah erleben. Die Gäste erklärten die Relikte des ehemaligen Bergbaus und gaben spannende Hintergrundinformationen. Auf dem Weg passierte die Gruppe zudem die Gemarkungsgrenze, die Wildflecken und Oberbach voneinander trennt.



Von der Grube Marie ging es weiter nach Oberbach und anschließend über den Radweg zurück nach Wildflecken. Unterwegs entdeckten die Schülerinnen und Schüler immer

wieder Spuren des früheren Abbaus, die den Unterrichtsinhalt auf eindrucksvolle Weise vertieften.

Der Wandertag war für alle Teilnehmenden eine gelungene Verbindung von Bewegung, Naturerlebnis und Regionalgeschichte. Er trug dazu bei, die Heimat aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen und das Bewusstsein für die geschichtliche Bedeutung der eigenen Region zu stärken.

Sinntalschule Wildflecken offiziell Teil des Startchancen-Programms

Bund und Länder fördern gezielt Schulen mit besonderen Herausforderungen und die Sinntalschule Wildflecken erhält Förderung für zehn Jahre.

Am Montag, den 27. Oktober 2025 fand in der Stadthalle Fürth die feierliche Auftaktveranstaltung des bundesweiten Startchancen-Programms statt.

Gemeinsam mit Schulleiterin Christiane Helfrich und Schulamtsdirektorin Birgit Herré vom Staatlichen Schulamt Bad Kissingen nahm Geschäftsleiter Daniel Kleinheinz für den Markt Wildflecken an der Veranstaltung teil.



Foto: Carolin Arand

Besonders erfreulich: Sowohl die Grundschule als auch die Mittelschule der Sinntalschule Wildflecken wurden in das Förderprogramm aufgenommen. Damit gehört die Sinntalschule zu den rund 4.000 ausgewählten Schulen in Deutschland, die in den kommenden zehn Jahren von einer umfassenden Förderung profitieren dürfen.

Ziele des Startchancen-Programms

Das Startchancen-Programm ist ein gemeinsames Fördervorhaben von Bund und Ländern, das die Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit an Schulen mit besonderen sozialen Herausforderungen verbessern soll.

Ziel ist es, den Bildungserfolg weniger von der sozialen Herkunft abhängig zu machen und allen Kindern unabhängig von ihren Startbedingungen bestmögliche Lern- und Entwicklungschancen zu bieten.

Im Mittelpunkt stehen dabei drei Säulen:

- Investitionsprogramm Verbesserung der schulischen Infrastruktur und Lernumgebung.
- **2. Chancenbudget** Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für individuelle, schulbezogene Maßnahmen.
- Stärkung multiprofessioneller Teams Unterstützung durch Fachkräfte aus Sozialarbeit, Schulpsychologie oder Pädagogik.



Foto: Caroline Köth

Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Mit dem Programm können Schulen in den kommenden zehn Jahren gezielt Fördermittel, fachliche Begleitung und Netzwerke nutzen, um die Betreuung und Lernbedingungen für Kinder und Jugendliche weiter zu verbessern.

Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen, die Stärkung der Ausbildungsreife und der Zugang zu chancengerechter Bildung.

Bei der Veranstaltung in Fürth wurde der Sinntalschule die offizielle Startchancen-Plakette überreicht, die künftig an der Schulhausfassade angebracht wird. Sie steht als sichtbares Zeichen für den Aufbruch in eine neue Phase der Bildungsförderung und für das gemeinsame Engagement von Schule, Schulverwaltung und Marktgemeinde.

Gemeinsam für Bildung und Zukunft

Schulleitung, Kollegium, Elternschaft und Marktgemeinde werden das Startchancen-Programm in den kommenden Jahren gemeinsam mit Leben füllen. Durch die langfristige Förderung sollen nachhaltige Verbesserungen in der schulischen Infrastruktur, der Lernkultur und der individuellen Förderung erreicht werden.

Das Programm läuft über zehn Jahre, beginnend mit dem Schuljahr 2025/2026 und wird wissenschaftlich begleitet, um erfolgreiche Maßnahmen langfristig zu sichern.

Die Aufnahme der Sinntalschule Wildflecken ist ein wichtiger Schritt für Chancengerechtigkeit, Bildung und Zukunft vor Ort.

Senioren



Seniorinnen- und Senioren-Treffen



Der Senioren- und Behindertenbeirat lädt am Donnerstag, den 20. November 2025 um 14:00 Uhr zu einem adventlichen Nachmittag ins Sportheim in Wildflecken ein.

Es freut sich über Ihr/Euer Kommen:

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde

Wildflecken-Oberbach-Oberwildflecken

Kirchliche Nachrichten



Evangelische KirchengemeindeGottesdiensttermine der Evang.-Luth.

Gemeinde Wildflecken

Freitag, 31.Okt. - Reformationstag

18:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gittermann)

Samstag, 01. Nov. - Allerheiligen

14.00 Uhr Ökum. Friedhofgang am Bergfriedhof in **Wildflecken**, anschl. Allerheiligencafé im Kirchenzentrum

18:00 Uhr Ökum. Friedhofgang am Friedhof in Riedenberg

Sonntag, 02. Nov. - 20. So. n. Trinitatis

kein Gottesdienst -

Sonntag, 09. Nov. - Drittletzter So. d. Kirchenjahres

09:30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Andrea Hahn)

Sonntag, 16. Nov. - Vorletzter So. d. Kirchenjahres

- kein Gottesdienst -

Mittwoch, 19. Nov. - Buß- und Bettag

19:00 Uhr Gottesdienst mit Agape (Pfr. Gittermann) Wir laden herzlich ökumenisch ein!

Sonntag, 23. Nov. - Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Gittermann)

Im Gottesdienst gedenken wir derer, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind und an deren Familien.

Donnerstag, 27. Nov.

09:00 Uhr Ökum. Gottesdienst anl. der "Woche des Gebets" im Kirchenzentrum, anschl. gemeinsames Frühstück

Sonntag, 30. Nov. - 1. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Andrea Hahn)

Sonntag, 07. Dez. - 2. Advent

14.00 Uhr musikalische Segensfeier mit Einführung des neuen und Entpflichtung des alten Kirchenvorstandes, Adventssingen, gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Tee (Pfr. Gittermann)

Informationen aus unserer Gemeinde

Bürozeiten:

Mittwoch: 9:00 - 11:30 Uhr und bei Bedarf nach telefonischer Terminabsprache, Tel. 09745/609,

E-Mail: pfarramt.wildflecken@elkb.de.

Das Pfarrbüro ist am 05.11. und 19.11. geschlossen.

Pfarrer Wolf-Benjamin Gittermann ist unter 09745/609 oder mobil unter 0171-7496564 erreichbar.

Vertretung für Trauerfälle und seelsorgerliche Notfälle vom 03.11. - 12.11.2025:

- Pfarrer Niels Hönerlage, Weißenbach, Tel. (09744) 9272
- Pfarrerin Barbara Weichert, Zeitlofs, Tel. (09746) 240

"Tischlein deck dich" hat jeden Freitag von 14:15 bis 15:15 Uhr geöffnet.

Um einen Berechtigungsschein zu erhalten, kommen Sie einfach mit einem Einkommensnachweis am Freitag vorbei. Anfragen bei Christine Gehrlein unter Tel. 09745/3332.

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ez 34,16)



Katholische Pfarrgemeinde Pfarrbürozeiten:

Wildflecken, Tel. 09745/626

Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr; Mittwoch: 16:00 - 17:00 Uhr; Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr Riedenberg, Tel. 09749/355 9:00 - 11:00 Uhr Montag:

Wir SeelsorgerInnen sind für Sie telefonisch erreichbar im Pfarrbüro Wildflecken:

Pfarrbüro Anja Schaab: 09745/626 PastRef Bernhard Hopf: 09745/9300932 PastRefin Anja May: 09745/9300933 Pfarrvikar Mariusz Dolny: 09745/9300934 Diakon Frank Rüttiger: 09745/9300935

https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de/gemeinden/pgoberer-sinngrund/

E-Mail: pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.de

Hauskommunion:

Freitag, 07.11.

Senioren

Oberbach

Dienstag, 11.11., 14:00 Uhr Seniorengottesdienst

Wildflecken

Donnerstag, 13.11., 11:00 Uhr Andacht, anschl.

gemeinsames Mittagessen.

St. Martin am Dienstag, 11.11.

Wildflecken

16:30 Uhr Martinsfeier am Rathausplatz, anschl. Laternenzug

zum Kindergarten, dort Martinsfeuer u. Bewirtung

Oberbach

17:00 Uhr Martinsfeier an der Freilichtbühne

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Oberer Sinngrund liegt in den Kirchen zur Mitnahme aus und ist auf der Homepage https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de veröffentlicht.



Glory Haus Rhön

Herzliche Einladung zum Glory Haus Rhön, Sonnenstraße 9, Wildflecken (in der ehem. Apotheke). Hier können Sie ganz persönlich die Liebe Gottes erfahren, in Gemeinschaft beten, singen, Kraft tanken und Wunder erleben. Jeder ist herzlich willkommen - egal welchen religiösen, kulturellen oder ethnischen Hintergrundes.

Wir sind der evangelischen Freikirche, dem Glory Life Zentrum e.V. in Stuttgart-Filderstadt, angeschlossen.

Termine im November: 11.11. und 25.11.2025

Beginn (neu): jetzt immer 19:00 Uhr

Kontakt und Infos: Iris Bohlender, Bischofsheim,

Tel.: 09772/8143

Impressum

Wildfleckener Nachrichten



Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach

Die Wildfleckener Nachrichten erscheinen monatlich jeweils Dienstag und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0; www. wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes

Wildflecken Gerd Kleinhenz

Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken,

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk

in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidriakeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Veranstaltungskalender

D	Datum Uhrzeit		Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung	
Fr	07.11.	19:00	CSU Ortsverband, PWG Wildflecken	Sportheim Wildflecken	Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl 2026	
Sa,	a, 08.11So, 09.11. Vereinsring		Vereinsring	Haus des Gastes Oberbach	Kirmes	
Di	16:30		Kita St. Josef Wildflecken	Rathausplatz	St. Martinsfest	
וטו	11.11.			Freilichtbühne	St. Martinsumzug	
Fr	14.11.	19:00	Reservistenkameradschaft Wildflecken	Gaststätte Apollo Grill	Monatsversammlung	
Sa,	15.11S	0,16.11.	KJG Oberbach		Ultimatives Wochenende	
So	16.11.	10:00	Markt Wildflecken	Kirche Mariä Himmelfahrt Oberbach	Kranzniederlegung anl. Volkstrauertag	
Do	20.11.	14:00	Senioren- und Behindertenbeirat	Sportheim Wildflecken	Adventlicher Nachmittag	
Fr	21.11.	19:00	Parteifreie Wähler Wildflecken	Sportheim Wildflecken	Nominierungsversammlung zur Kommunalwahl 2026	
	22.11- 23.11	14:00 Rhonklijh /V Wildflecken		Dölle-Scheuer	Adventsvorglühen	
_	22.44	18:00	VdK Ortsverband	Sportheim Wildflecken	Jahresabschlussfeier	
Sa	18:00		Reservistenkameradschaft Wildflecken	Schützenhaus Oberwildflecken	Jahresabschlussfeier	
So	23.11.	10:00	Markt Wildflecken Sportheim Wildflecken		Bürgerversammlung für alle Ortsteile	
Di	25.11.		Redaktions	sschluss Wildfleckener Nachrichte	n	
Do	04.12.	17:00	Verwaltung Markt Wildflecken	Rathausplatz	After Work "Rathausglühen"	
C-	0(12			Feuerwehrhaus Oberwildflecken	Munazauber	
Sa	06.12.	19:00 Musikzug Wildflecken		St. Joseph Kirche	Nikolauskonzert	
C-	07.12	14:00	Evangelische Kirchengemeinde	evangLuth. Kreuzkirche	Musikalischer Segensgottesdienst	
So	So 07.12.		Musikzug Wildflecken	Klosterkirche Kreuzberg	Konzert in der Klosterkirche	



Biosphärenzentrum Rhön Haus der Schwarzen Berge

Biosphärenzentrum Rhön Haus der Schwarzen Berge

Gelungener Auftakt der Wanderausstellung "Facettenreiche Insekten" im Haus der Schwarzen Berge

Mit einer gelungenen Auftaktveranstaltung wurde im Biosphärenzentrum *Haus der Schwarzen Berge* in Oberbach die Wanderausstellung "Facettenreiche Insekten - Vielfalt, Gefährdung, Schutz" eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern folgten der Einladung, um in die faszinierende Welt der Insekten einzutauchen.

In ihrer Begrüßung hob Dr. Doris Pokorny, Leiterin der bayerischen Biosphärenverwaltung, die enorme Bedeutung der Insekten für ökologische Leistungen. "Insekten sind unersetzliche Akteure in unseren Ökosystemen. Ohne sie fehlt das Summen im Sommer, die Bestäubung vieler Pflanzen und der Nährboden für neues Leben", so Pokorny.

Anschließend widmeten sich drei Kurzvorträge unterschiedlichen Perspektiven zur Insektenvielfalt in der Rhön: Wiltrud Fischer vom WWF Deutschland stellte das Projekt BROMMI - Biosphärenreservate als Modelllandschaften für den Insektenschutz vor. Sie zeigte, wie in der bayerischen Rhön Landwirte und Kommunen gemeinsam mit dem Projektion BROMMI Maßnahmen umsetzen, um Lebensräume für Insekten zu schaffen.

Dr. Tobias Birkwald beleuchtete die Artenvielfalt in den Kernzonen des Biosphärenreservats und deren Rolle bei der Zersetzung von Totholz - ein entscheidender Prozess für natürliche Kreisläufe. Tina Bauer, die das Projekt Citizen Science in der Bayerischen Biosphärenreservatsverwaltung verantwortet, präsentierte das Engagement zahlreicher Freiwilliger, die mit Begeisterung Daten über die Verbreitung von Insekten in der Rhön sammeln.

Im Anschluss erkundeten die Gäste bei einer Führung die interaktive Ausstellung, die mit anschaulichen Modellen, Mitmachstationen und eindrucksvollen Fotos begeistert

Vielfältiges Rahmenprogramm

Die Wanderausstellung ist noch **bis 15. Januar 2026** im Biosphärenzentrum Oberbach zu erleben. Begleitend lädt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm dazu ein, den Insektenreichtum der Rhön aus verschiedenen Perspektiven zu entdecken:

- 5. November, 18 Uhr: Dynamische Heimat Insekten in den Kernzonen (Dr. Tobias Birkwald)
- 19. November, 18 Uhr: Schmetterlinge im Landkreis Bad Kissingen (Oskar Jungklaus)
- 3. Dezember: Vortragender und Thema wird noch bekannt gegeben

Alle Termine sind auch auf der Homepage des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön zu finden.

Hintergrund zur Ausstellung

Die Ausstellung "Facettenreiche Insekten" wurde im Rahmen des Projekts *ProInsekt* entwickelt und im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert. In die Rhön gelangte sie durch das Projekt BROMMI - Biosphärenreservate als Modellregionen für den Insektenschutz. Vor Ort betreut wird die Ausstellung vom Naturpark Bayerische Rhön. Das Rahmenprogramm wird durch die Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön koordiniert.

Vereine und Verbände

CSU - Ortsverband Wildflecken Aufstellungsversammlung

Freitag, 07.11., 19:00 Uhr; Sportheim Wildflecken Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl 2026 – CSU Ortsverband Wildflecken, PWG Wildflecken

Freiwillige Feuerwehr Wildflecken

Aktuelle Infos unter www.feuerwehr-wildflecken.de

Donnerstag, 06.11., 18:00 Uhr Übung Einsatzabteilung Samstag, 08.11., 16:00 Uhr Übung Einsatzabteilung

Kaffeekränzchen Oberwildflecken Monatliches Treffen

Das "Kaffeekränzchen" trifft sich am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr bei Monika Nowak, Erlenweg 2 (Partyservice Nowak).

Musikzug Wildflecken

Der Musikzug Wildflecken freut sich mit einem Goldjungen



Posaunenlehrer André Degand und Carlo Schmitt posieren im Hof der Bayerischen Musikakademie Hammelburg und freuen sich über die bestandene D3-Prüfung. Foto: Anke Schmitt-Gundelach

Der Musikzug Wildflecken ist stolz auf seinen jungen Posaunisten Carlo Schmitt. Der 16-Jährige hat diesen Sommer in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg die D3-Prüfung bestanden und damit das goldene Musikerleistungsabzeichen erworben.

Es ist die höchste instrumentale Qualifikation der Blasmusikverbände, und die Vorstandschaft des Musikzugs sowie die ganze Blaskapelle gratulierten ihm zu dieser besonderen Leistung.

Um überhaupt zur Goldwoche in Hammelburg zugelassen zu werden, hatte Carlo zunächst sein Können bei einem Vorspielen vor einer Fachjury in Heroldsbach unter Beweis stellen müssen. Das D3 Abzeichen ist für ihn der Lohn monatelanger Vorbereitung mit unzähligen Probenstunden und den dazugehörigen Theorie-Einheiten. Fitgemacht für die Prüfung und immer wieder angetrieben hatte ihn sein Posaunenlehrer André Degand. Auch er freut sich mit seinem Schüler über die bestandene Prüfung.

Das D3 Abzeichen kann ein Türöffner für eine Musiker- oder Dirigentenlaufbahn sein. Das steht für Carlo aber momentan noch nicht zur Debatte. Aktuell besucht er die 11. Klasse des Franz-Miltenberger-Gymnasiums Bad Brückenau und weiß noch nicht, wohin die Reise für ihn beruflich einmal gehen soll.

Die Musik ist sein großes Hobby, für das er vieles andere stehen und liegen lässt. Beim Musikzug Wildflecken hatte er vor zehn Jahren mit der Ausbildung begonnen und gehört dort inzwischen längst zu den Leistungsträgern. Daneben unterstützt er das Jugendblasorchester Münnerstadt und ist Stammkraft in den beiden Big Bands seiner Schule, beim Kreisjugendblasorchester Bad Kissingen und dem Bezirksjugendblasorchester Unterfranken. Das Nordbayerische Jugendblasorchester peilt Carlo als nächstes an - wenn noch Platz im Terminkalender ist. Sein musikalisches Talent hat ihm nämlich auch schon Gastauftritte bei der Rhöner Band Brassoforte, beim Musikverein Hendungen und (über verwandtschaftliche Kontakte) bei der Stadtkapelle Freising beschert. Carlo schaut gern über den musikalischen Tellerrand und genießt den Austausch mit Gleichgesinnten. Vor allem die Probenphasen mit den Auswahlorchestern sind für ihn immer besondere Erlebnisse.

Zum Instrument Posaune war er als kleiner Junge zufällig gekommen. Bei einem Schnuppertag im Probenraum des Musikzugs Wildflecken konnte er sich seinerzeit nicht entscheiden und sagte am Ende, er wolle nochmal die Posaune ausprobieren. Er hatte sich, wie er später zugab, versprochen und eigentlich das Saxophon gemeint. Fachlehrer André Degand stellte an diesem Tag jedoch die Weichen und legte ihm die Posaune ans Herz und dabei blieb es. "Das Schicksal hatte da sicher seine Hand im Spiel", meint Carlo lachend. Das dürfte dann wohl die Zughand gewesen sein.

Seine ersten Töne erlernte der Junge auf einer Leihposaune der Musikschule Bad Brückenau, ehe ihm die Eltern ein eigenes Instrument kauften. Jüngst ist noch eine nagelneue Bassposaune dazugekommen. Die hat er sich mit Taschengeld, Ferienjobs und finanziellem Zuschuss von Oma und Opa eisern zusammengespart. Die Großeltern gehören zu Carlos größten Fans und verpassen kaum einen Auftritt. Spätestens im Advent haben sie dazu wieder mehrfach Gelegenheit.

Reservistenkameradschaft Wildflecken

Freitag, 14.11.; 19:00 Uhr

Monatsversammlung in der Gaststätte Apollo Grill

Samstag, 22.11.; 18:00 Uhr

Jahresabschlussfeier im Schützenhaus Oberwildflecken

Spenden für die Kriegsgräber – Wildfleckener Reservisten verkaufen Bratwürste zugunsten des Volkbundes

Eine positive Bilanz zieht die Reservistenkameradschaft (RK) Wildflecken zum Sammelerfolg für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Der RK-Vorsitzende David Baer und sein Stellvertreter Klaus Schuhmann hatten am Samstag, 25. Oktober 2025, vor dem REWE-Markt Familie Hauke in Bad Brückenau einen Bratwurstverkauf organisiert und eine Büchsensammlung zugunsten des Volksbundes initiiert. Die örtliche Presse hatte auf das Ereignis hingewiesen, wodurch eine beachtliche Kundschaft zum Stand kam und die Spendenbereitschaft entsprechend hoch war.

Trotz gelegentlicher Regenschauer fand der Bratwurstverkauf großen Zuspruch. Jan Marberg, Bürgermeister der Stadt Bad Brückenau, ließ es sich nicht nehmen, den Stand zu besuchen.

Viele Gäste verzehrten ihre Bratwürste direkt vor Ort, andere nahmen Portionen mit nach Hause. Besucher begründeten ihre Spende damit, dass die Zeitung von der Aktion berichtet habe und Spenden an die Kriegsgräberfürsorge für sie selbstverständlich seien.

Die Nachfrage nach den Bratwürsten war hoch. "Die Bratwürste sind weg", freute sich Grillmeister Klaus Schuhmann am Abend. Beim Bratwurstverkauf wurden insgesamt 420,59 Euro erzielt, die dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zufließen. Die Summe aus den verplombten Sammelbüchsen lässt sich nicht beziffern, da diese ungeöffnet an den Volksbund übergeben wurden.

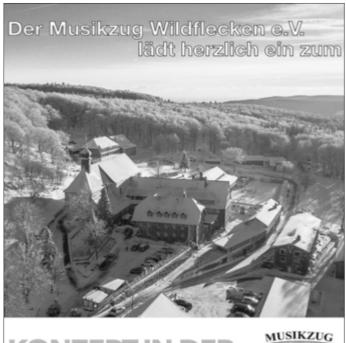
RK-Vorsitzender David Baer lobte das Engagement der Helfer sowie die Unterstützung durch Sebastian Hauke, Inhaber des REWE-Marktes, der den Verkauf vor Ort ermöglicht hatte. Die Aktion verdeutlicht, wie lokale Vereine Tradition und Solidarität verbinden, um einen bleibenden Beitrag für die Gefallenen zu leisten.



Die fleißigen Helfer der RK Wildflecken beim Bratwurst- und Getränkeverkauf zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, von links: Dirk Korbstein, RK-Vorsitzender David Baer und Klaus Schuhmann. Es fehlen Harald Dziadek, Adrian Kozot, Stefan Riesner, und Wolfgang Schmid. Foto: Stefan Riesner

Artikel: Thomas Helfrich





KONZERT IN DER
KLOSTERKIRCHE
07.12.25 / 15 UHR

www.musikzugwfl.de

Parteifreie Wähler Wildflecken

Freitag, 21.11., 19:00 Uhr

Sportheim Wildflecken Nominierungsversammlung zur Kommunalwahl 2026

Rhönklub-Zweigverein Wildflecken



Rhönklub-Zweigverein Oberbach

www.rhoenkluboberbach.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur Wildflecken

Sperrzeiten auf dem Truppenübungsplatz (Schießwarnung)

Die Schießwarnung der Bundeswehr ist auf der Homepage www.wildflecken.de unter "Aktuelles" veröffentlicht. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Neuer Chef für die Ausbildungsinspektion des Vereinte Nationen Ausbildungszentrums in Wildflecken



Am 18. September 2025 wechselte die Führung der Ausbildungsinspektion in Wildflecken von Major Sebastian Vogt an Hauptmann Nicolas Grampp.

Die Kommandoübergabe nahm der Leiter des Bereichs Lehre/Ausbildung des Zentrums, Oberstleutnant Volker

Straubmeier, vor. Dazu waren die Soldatinnen und Soldaten der Inspektion auf dem Eisenhower-Platz der Rhön-Kaserne in Wildflecken angetreten. Darüber hinaus waren Familie, Freunde und zahlreiche geladene Gäste, darunter auch der Bürgermeister der Patengemeinde Gersfeld/Rhön, Herr Dr. Korrell, erschienen

Zunächst dankte Oberstleutnant Straubmeier dem scheidenden Chef für sein unermüdliches Engagement in den vergangenen drei Jahren und dafür, dass er in seiner herausfordernden Aufgabe immer wieder Standhaftigkeit bewiesen habe. Dem neuen Chef wünschte er viel Soldatenglück für die neue fordernde, aber auch interessante Aufgabe.

Anschließend wurde der Führungswechsel vollzogen, symbolisiert durch die Übergabe des Inspektionswimpels. Zum Abschluss wurde der scheidende Chef Major Vogt mit einem speziell ausgestatteten Dienstfahrzeug vom Appellplatz abgeholt und nahm dabei Abschied von den Männern und Frauen seiner Einheit.

Die Inspektion Ausbildung Unterstützungsbereich in Wildflecken ist Teildes VN-Ausbildungszentrums aus Hammelburg und nimmt einen vielseitigen Ausbildungsauftrag wahr. Ihr Hauptauftrag ist die Durchführung eines Handlungstrainings, welches alle Soldaten der Bundeswehr vor einem Einsatz im Ausland absolvieren müssen. Die Lerninhalte sind dabei nicht auf ein bestimmtes Einsatzland zugeschnitten, sondern vermitteln allgemeine Fähigkeiten und Kenntnisse, die für jeden Einsatz relevant sind.

Außerdem werden auch Lehrgänge zur Ausbildung zum Bediener der Waffenstation FLW durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein Lafettensystem, das vom Innenraum eines gepanzerten Fahrzeugs aus ferngesteuert bedient werden kann. Die hierzu erforderlichen Schießübungen finden auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken statt und sind Teil der Ausbildung von Soldaten verschiedener Truppengattungen.

Diese Vielfalt an Ausbildung innerhalb der Inspektion zeigt, welche Verantwortung hier durch den jeweiligen Einheitsführer zu tragen ist.

Artikel: Steinkühler; Oberleutnant und Presseoffzier

Skibasar - WSV Oberweißenbrunn



Der WSV Oberweißenbrunn e.V. veranstaltet am Sonntag, den 16.11.2025 seinen Skibasar. Die Vorstandschaft vom WSV Oberweißenbrunn lädt hierzu herzlich ein!

Am Sonntag, den 16.11.2025 von 10:00 -11:30 Uhr im Dorf-Gemeinschafts-Haus in Oberweißenbrunn

Es können jede Art von Wintersportgeräten und Sportartikel zum Verkauf angeboten werden, für die Nachwuchsförderung des WSV Oberweißenbrunn werden vom Verkauf 20 % einbehalten.

Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden und Verluste, Diebstahl etc.

Es gibt während der Veranstaltung Kaffee.

- Anlieferung der Gegenstände: Samstag 15. November 17:00 - 18:00 Uhr Dorf-Gemeinschafts-Haus
- Abholung/Abrechnung: Sonntag 16. November 11:30 - 12:00 Uhr Dorf-Gemeinschafts-Haus

gez.

Ewald Simon

1. Vorsitzender WSV Oberweißenbrunn

Naturverträglich unterwegs:

Neue Online-Karte des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön jetzt verfügbar

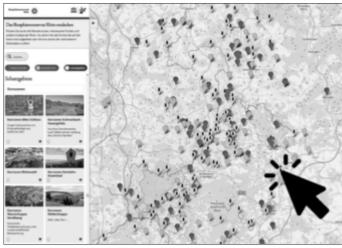
Die Rhön zählt zu den vielfältigsten und faszinierendsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands. Damit Einheimische wie Gäste diese besondere Region noch besser entdecken und dabei naturverträglich unterwegs sein können, wird für das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön jetzt eine neue interaktive Online-Karte zur Verfügung gestellt. Nutzerinnen und Nutzer können sich dort ab sofort über Wanderwege, besondere Natur- und Kulturschätze sowie über die Lage sensibler Schutzgebiete oder auch die Standorte der Biosphären-Schulen und -Kitas informieren – jederzeit, kostenfrei und mobil optimiert für unterwegs.

Die Karte bietet als Ergänzung zur Biosphären-App eine weitere Möglichkeit, sich leicht einen Überblick über das UNESCO-Biosphärenreservat zu verschaffen, um aktuelle Informationen abrufen zu können. Sie ermöglicht einen intuitiven Zugang zur Rhön und vereint Orientierung, Wissen und Naturerlebnis in einem modernen, digitalen Format. Wanderwege werden anschaulich dargestellt, Routenverläufe und Entfernungen sind auf einen Blick erkennbar - ideal für die Planung der nächsten Tour. Ob Aussichtspunkt, Naturdenkmal oder Erlebnisstation: Zahlreiche besondere Ziele entlang der Wege machen die Vielfalt der Rhön erlebbar und laden zum bewussten Entdecken ein. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Schutzgedanken: Auch die Grenzen der verschiedenen Schutzgebiete - vom UNESCO-Biosphärenreservat bis zu Naturschutz- und Kernzonen - sind klar eingezeichnet. So lässt sich schon vor dem Loslaufen erkennen, wo besondere Rücksicht geboten ist. Die Karte sensibilisiert auf diese Weise spielerisch für einen respektvollen Umgang mit Natur und Landschaft.

Die Inhalte passen sich dynamisch an den sichtbaren Kartenausschnitt an: Je nachdem, wohin man zoomt oder scrollt, erscheinen passende Wege, Orte und Gebiete. Wer gezielt nach einem bestimmten Ziel sucht, kann auch die Suchfunktion nutzen und unabhängig vom Kartenausschnitt Informationen abrufen. Dabei lässt sich zwischen Kartenansicht, Kachel- oder Listenansicht wechseln – ganz nach persönlicher Vorliebe.

Die neue digitale Anwendung soll nicht nur Orientierung bieten, sondern auch Begeisterung wecken – für das, was die Rhön so besonders macht. Gleichzeitig wird durch die transparente Darstellung von Wegen und Schutzgebieten ein Beitrag zum nachhaltigen Naturerleben und zur Besucherlenkung geleistet.

Die Karte ist ab sofort unter https://karte.biosphaerenreservatrhoen.de/ erreichbar – ganz ohne Anmeldung oder Download. Sie funktioniert auf Desktop wie mobil und wird laufend um weitere Inhalte ergänzt. Gerne können weitere Einträge auch an die Kartenredaktion unter presse@br-rhoen.de gemeldet werden.



Die neue interaktive Karte ermöglicht einen intuitiven Zugang zur Rhön und vereint Orientierung, Wissen und Naturerlebnis in einem modernen, digitalen Format.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön per App erkunden

Mit der offiziellen App "Biosphärenreservat Rhön" lässt sich das länderübergreifende UNESCO-Biosphärenreservat bequem und digital entdecken. Eine 3D-Karte bietet Touren- und Ausflugstipps, ein Routing-Tool zeichnet Wander- und Radwege auf. Die App liefert wertvolle Infos zur Rhöner Natur, Verhaltenstipps sowie ein "Virtuelles Panorama" für einen Rundumblick – auch im Offline-Modus verfügbar. Die kostenlose und werbefreie App ist für iPhones und Android-Geräte in den App-Stores erhältlich.

Gleichstellungsstelle des Landkreises Bad Kissingen



Beratung für Menschen mit Behinderung



Bezirk

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da Unterfranken und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie allen weiteren interessierten

Personen eine individuelle Beratung an. Themen sind z.B.

- Leistungen für Kinder und Jugendliche
- Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität
- Informationen zu existenzsichernden Leistungen.

Die Beratungen finden im Landratsamt Bad Kissingen in der Münchner Str. 5, 97688 Bad Kissingen, statt.

Terminvereinbarung unter:

- Tel: 0931 7959-1349
- E-Mail: beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
- Web: www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren Fragen rund um die Pflege auch online beraten werden.

Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter:

www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Veranstaltung der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Bad Kissingen

Daten statt Bauchgefühl - wie GeoIntelligence die Geschäftsentwicklung vor Ort stärkt



Auch Unternehmen setzen vermehrt auf GeoIntelligence. Die Anwendungsbereiche gehen von der Standort- und Marktanalyse über Logistik und Lieferkettenmanagement, Wettbewerbshin zu Risikoanalysen. Durch das Verfahren Unternehmerinnen müssen Unternehmer nicht mehr "aus dem Bauch heraus" entscheiden, sondern können datenbasierte und können zukunftsorientierte Entscheidungen treffen.

Zum Einsatz kommt das Verfahren zum

Beispiel beim Katastrophenschutz oder

in der Stadtplanung.



Deshalb lädt die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Bad Kissingen zu der Veranstaltung "Daten statt Bauchgefühl GeoIntelligence wie Geschäftsentwicklung vor Ort stärkt" am Mittwoch, 12. November ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und findet im Pavillon der Sparkasse

Bad Kissingen, Von-Hessing-Str. 10,

97688 Bad Kissingen statt.

LANDKREIS BAD KISSINGEN

Im Mittelpunkt steht ein Vortrag von Dipl.-Geograph, Sebastian Mitter, MBA. Dabei erläutert er, wie Unternehmen vor Ort GeoIntelligence zu ihrem Vorteil nutzen können und sich so durch effizientes Handeln und dem erkennen von ungenutzten Potenzialen einen Vorspruch am Markt sichern können,

Im Anschluss an den Wortbeitrag besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit für gemeinsame Gespräche und zum Netzwerken. Eine verbindliche Anmeldung über den angeführten Link (https://formulare.lrakg.de/formcycle/f orm/provide/2961/) unbedingt erforderlich.



Information & Austausch für pflegende Angehörige & Ehrenamtliche



Tipps für mehr Selbstfürsorge

Donnerstag, 27.11.2025 14:30 bis 16:30 Uhr

Landratsamt Bad Kissingen **Obere Marktstraße 6** 97688 Bad Kissingen **Großer Sitzungssaal**

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen unter 0971 -801 5151 oder an gutepflege@kg.de

Kostenfreies Angebot!







Historisches

Mühlen in Wildflecken – Teil 1

Die alte Dorfmühle, auch als Miliansmühle bekannt

© Walter Kömpel, Ehrenamtlicher Ortschronist

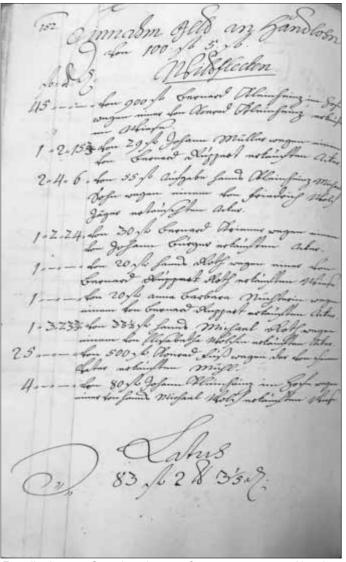
Gerwin Kellermann berichtet in seiner Chronik, dass kurz nach der Gründung von Wildflecken zwei Mühlen erwähnt werden. Die eine Mühle lag im Dorf, die Burckhart Fuß betrieb, die andere lag unterhalb des Dorfes, uns als (ehemalige) Balthasarmühle bekannt.[1]



rechts, die Miliansmühle festlich geschmückt für den Fronleichnamstag im Jahr 1950. Foto: Karl-Josef Bläser, Wildflecken

In der Bischofsheimer Amtsrechnung aus dem Jahr 1699 erfahren wir, dass Bernhard Fuß, von der Mühl im Dorf 1 Gulden für Neügereüth und äckern zu entrichten hatte.[2]

Am 12. Mai 1755 erhält die Dorfmühle einen neuen Schlaggang. Im Jahr 1790 bekommt Konrad Fuß die Mühle von seinem Vater Johann Joseph Fuß übereignet. Handlohn in Höhe von 25 Gulden wurde fällig.



Für alle Art von Grundstücksveräußerungen mussten Abgaben geleistet werden. Der Müller Konrad Fuß zahlte 25 Gulden Handlohn wegen der von seinem Vater erkauften Mühl. (Staatsarchiv Würzburg, Amtsrechnung Bischofsheim Nr. 10151)

Werfen wir nun einen Blick in die Kirchenbücher. Über Generationen hinweg, war die Mühle in der Hand von Familie Fuß. [3] Auch in Oberbach waren die Fuß-Familien als Müller in der *Hackenmühle* über viele Generationen hinweg, tätig.

Hochzeits-	Name des	Name der Braut:
tag:	Bräutigams:	
16.04.1703	Fuß, Johann	Ebert, Margaretha
14.01.1730	Fuß, Johann	Schmidt, Anna
09.07.1736	Fuß, Johann Joseph	Will, Elisabetha
21.01.1746	Fuß, Johann	Wagner, Eva
09.02.1762	Fuß, Johann Joseph	Schumm, Anna
24.11.1789	Fuß, Konrad	Fleckenstein, Margaretha
04.09.1825	Fuß, Konrad	Kleinheinz, Maria Barbara
12.02.1831	Fuß, Konrad;	Enders, Elisabetha; geb.
	Witwer	Schugmann; Witwe aus
		Haselbach
12.06.1866	Fuß, Konrad	Walter, Katharina von
		Unterweißenbrunn
02.02.1880	Schreiner, Maximilian	Rüttiger, Johanna von Oberbach
11.01.1929	Schreiner, Anton	Vorndran, Monika
1949	Johannes Bläser	Beata Schreiner

Dem Verzeichnis der Mühlen im Großherzogtum Würzburg aus dem Jahr 1813 ist zu entnehmen, dass die Mühle vom Sinnfluß gespeist wird und die Tagesproduktion bei ½ bis 1 Malter [altes Getreidemaas] an Mahlgut produziert. Ein Mahlgang der Mühle wird zur Ölgewinnung genutzt. [4]

1836 wurden die Mahlgänge der einzelnen Mühlen in der Statistischen Sammlung erfasst. Die Mühle des Konrad Fuß hatte zwei Mahlgänge. [5]

Am 9. Juni 1842 führte die Königliche Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer des Innern, eine Mühlenordnung ein. Ferner beinhaltete die Mühlenordnung ein "Regulativ" für die Taxe des Roggen-Brodes (Roggen-Brod-Raitung), die Weißbrod-Taxe (Weiß-Brod-Raitung) und die Taxe des Mehles (Mehl-Raitung). Im Jahr 1842 trat die Mühl- und Raitordnung für alle Mühlenbesitzer in Kraft. In 22 Unterpunkten wurde bestimmt, wie sich der Mühlenbesitzer zu verhalten habe. Bei Nichtbeachtung von Vorschriften (Hygiene, Überwachung der Produktion usw., einmal im Jahr inspiziert durch Polizeikräfte), drohten empfindliche Strafen. Ein Bestandteil dieser Verordnung waren die Taxen (Gebühren) für das Mahlen unterschiedlicher Getreidesorten.^[6]

Beschreibung der Mühle im 19. Jahrhundert:

Im Kataster der Steuergemeinde Wildflecken aus dem Jahr 1850 findet man eine Beschreibung der Dorfmühle:

... bestehend aus einem Wohnhaus mit Keller und Mahlmühle, Stall, Schweineställe, Scheune, Backofen und Hofraum. Die Ölmühle befand sich auf dem Wehr. Konrad Fuß war der Müller, der das Anwesen von seinem Vater Konrad Fuß im Jahr 1825 übernommen hatte. Neben der Mühle waren 11,448 Tagwerk (ca. 4 Hektar) an landwirtschaftlichen Flächen zu bewirtschaften. Der jeweilige Müller besaß das Wasserrecht im Mühlgraben, Plannummer 120, in dem Abfallwassergraben, Plannummer 135 sowie in dem Neumühlgraben, Plannummer 232. Das Anwesen trug die Hausnummer: Wildflecken Nr. 43.^[7] Die Aichpfahlsetzungen der drei Wildfleckener Mühlen waren für das Jahr 1859 anberaumt.^[8]

1862 wurden die Bezirksämter neu geordnet. Auch im *Amt Bischofsheim* [Wildflecken gehörte bis zum Jahr 1862 nach Bischofsheim, danach Amt Brückenau] wurden die Mühlen, Bäckereien und die Wirtshäuser monatlich *visitiert*. Eine Art Gesundheitspolizei hielt ein wachsames Auge darauf, dass es in der Mühle reinlich zuging, die Maße und Gewichte die Normmaße erfüllten und feuerschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten wurden.^[9]

1866 sollte die Mühle versteigert werden. Als Versteigerungstermin wurde der 4. September anberaumt; der Wert der Mahlmühle mit Wohnhaus, Stall, Scheune und Hofrieth sowie 1 Tagwerk 426 Dezimalen Garten wurde mit 1.750 Gulden veranschlagt.^[10]



Die Mühle sollte im Jahr 1866 versteigert werden. (Gemeindearchiv Oberleichtersbach, Saale-Zeitung Nr. 148 vom 28.06.1866)

Am 2. Februar 1880 ehelichte Maximilian Schreiner die aus Oberbach stammende Johanna Rüttiger. Maximilian wurde am 19. Oktober 1850 in Wildflecken, Hausnummer 24 geboren. Er war der Sohn des Taglöhners Bernard Schreiner und der Anna Maria, geborene Grünewald. Die Ehefrau Johanna erblickte am 18. September 1852 in Oberbach, Hausnummer 84 das Licht der Welt. Sie war die Tochter des Maurers Johann Rüttiger und Anna Eva, geborene Huppmann.

Im Laufe der Jahre wurde aus der Dorfmühle die Miliansmühle, die besonders bei alten Wildfleckenern noch ein Begriff ist. Milian leitet sich mit hoher Wahrscheinlichkeit vom Vornamen des ehemaligen Besitzers der Mühle (Maximilian) ab.

Anton Schreiner, Müller und Fuhrmann

Anton Schreiner, ein Sohn des Maximilians erlernte bei seinem Vater das Müllerhandwerk. Anschließend ging es dann auf Wanderschaft. Laut einer Verordnung war der Müller verpflichtet, das gemahlene Korn bis zu einer Stunde Fahrtzeit auszuliefern. Bis zur Absiedlung im Jahr 1938 lieferte Anton Schreiner noch das Mahlgut mit Pferd und Wagen bis nach

Reußendorf, Alt- und Neuglashütten. Durch die Auflösung der Orte ging das Geschäft merklich zurück. Es wurde nur noch Schrot gemahlen. Da die *Milians* Pferde und Kutsche besaßen, wurden auch die *Sommerfrischler* und Kurgäste hinauf auf die Höhen der Rhön (Kreuzberg, Dammersfeld, Eierhauck, ...) gebracht. Besonders die Gäste des *Gasthauses Völker* nahmen seine Dienste in Anspruch.



Anton Schreiner, auch als Fuhrmann tätig.

Foto: Karl-Josef Bläser

Zum 1. November 1961 wurde der Mühlenbetrieb komplett eingestellt.

Ein neues Mühlrad zur Stromgewinnung

Im Jahr 2008 wurde ein aus Metall gefertigtes zwei Tonnen schweres Mühlrad mit einem Durchmesser von 2,60 m und zwei Meter Breite eingebaut. Hergestellt wurde der Koloss von der Bad Kissinger Firma Walter Schuhmann, Mühlen- und Maschinenbau. Das Wasser des Mühlgrabens treibt heute noch das riesige Mühlrad an. Daran ist ein Generator zur Stromerzeugung angeschlossen. Der jetzige Eigentümer Karl-Josef Bläser ist Mitglied der Hegefischereigenossenschaft "Obere Sinn" und des Fischereiverbandes Unterfranken e. V. [11]



Das Müllers-Ehepaar Anton und Monika Schreiner hinter ihrem Anwesen (links die alte Miliansmühle). Das Ehepaar konnte die Goldene Hochzeit feiern. Foto: Karl-Josef Bläser





Die beiden Müllerstöchter, links Beata und rechts Gertrud Schreiner. Im Hintergrund sieht man jeweils das oberschlächtige Mühlrad vom Wasser des Mühlgrabens angetrieben. Foto: Karl-Josef Bläser

- Kellermann, Gerwin: 475 Jahre Wildflecken, 1524 1999, Seite 25ff.
- [2] Staatsarchiv Würzburg, Rechnungen Nr. 10062 1/2.
- [3] Diözesanarchiv Würzburg, Pfarrei Oberbach, Hochzeitsmatrikel aus verschiedenen Jahrhunderten sowie Überlassungen von Karl-Josef Bläser aus Wildflecken.
- [4] Staatsarchiv Würzburg, Historischer Verein (HV) MS 46.
- [5] Staatsarchiv Würzburg, Stat. Sammlung Nr. 646.
- [6] Stadtarchiv Bad Brückenau, Intelligenzblatt von Unterfranken und Aschaffenburg des Königreich Bayern Jahrgang 1842, Nr. 68 vom 18.06.1842 15te besondere Beilage.
- [7] Staatsarchiv Würzburg, Urkataster der Steuergemeinde Wildflecken, Hausnummer 43.
- [8] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau Nr. 1422. Höhenmaße regelten den Wasserzulauf zur Mühle, bzw. das nötige Wasser zum Bewässern der Wiesen entlang des Mühlgrabens.
- [9] Vgl. Kellermann, Gerwin und Kömpel, Walter: 475 Jahre Oberbach 1534 – 2009, Hrsg. Marktgemeinde Wildflecken, S. 83-84ff sowie Gemeindearchiv Wildflecken, Oberbach, Kasten 6, Band 4, Auszug vom 14.01.1858.
- [10] Stadtarchiv Bad Brückenau, Brückenauer Anzeiger Nr. 148 vom 28.06.1866.
- [11] Diözesanarchiv Würzburg, Pfarrei Oberbach, Hochzeitsmatrikel und diverse Gespräche mit Karl-Josef Bläser, Wildflecken anlässlich der 500-Jahr-Feier Wildfleckens im Jahr 2024.



Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

 \dots denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO_2 vermeiden!





Private Kleinanzeigen Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

HabensieVertrauenFrauWagnerkauftPelzeLederAbendkleiderkleiderHandtaschenModeschmuckNähmaschinenZinnBleikristallkristallPorzellanBilderTeppicheTel. 0162 - 4575034

Hier finden Sie "Kleines":

kleinanzeigen-regional







Inhaber Jochen Gundelach

Vorsorge - Beratung - Hilfe im Trauerfall

Bischofsheimer Straße 19 · 97772 Wildflecken

Tel.: 0 97 45 - 93 08 10

E-Mail: info@bestattungen-rhön.de





LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien





TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um Dich und sprach: "Komm heim!"



Alfred Kleinhenz

> * 15.09.1935 † 02.10.2025

Im Namen der Familie und aller Angehörigen bedanke ich mich bei Claudia Annon für die Gestaltung der Gedenkandacht, bei Pfarrer Waldemar Kilb und Monsignore Franz Leipold für die tröstenden und liebevollen Worte sowie bei allen, die bei der Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.

Ich bedanke mich bei den Vertretern von Musikzug, Feuerwehr, den Feldgeschworenen und bei unserem Freund Walter Gutmann für die ehrenvollen Trauerreden.

Danke auch für alle liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden und bei Jochen Gundelach, der uns in unserer Trauer begleitet und geholfen hat.

Ich bedanke mich bei allen, die Alfred das letzte Geleit gaben, bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Ehrenwache und beim Musikzug, der mit seinem Marsch Alfreds letzten Wunsch erfüllte.

In Liebe und Dankbarkeit Marga Kleinhenz Andreas und Manuela Csaba und Monika mit Familie

	1		5	6				7
6						4	5	
6 8		7			4			
	6		2			7	3	9
7				1				9 5
5	3	2			9		4	
			8			5		6
	2	5						8
9				5	7		2	

Þ	7	3	7	G	1	9	8	6
8	L	1	9	6	4	G	7	3
9	6	G	7	3	8	l	L	7
1	Þ	8	6	Z	9	2	3	G
G	9	2	8	l	ω	6	Þ	7
6	3	L	G	7	7	8	9	l
3	l	9	Þ	7	6	7	G	8
7	G	4	L	8	7	3	6	9
Z	8	6	3	9	Ŋ	Þ	l	2

[Rätsel Spaß]

Kreuzworträtsel | Sudoku

Herbstlicher Zauber rund um Salzburg und Bad Ischl

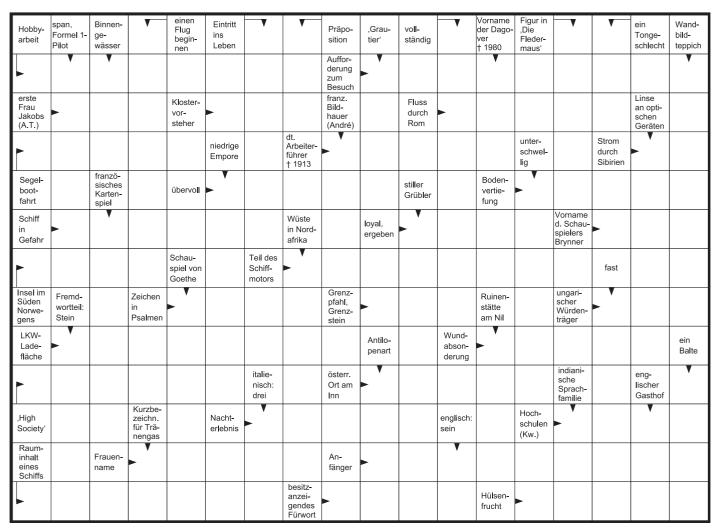
-ANZEIGE- (djd-k). Eine Radtour nach Salzburg und Bad Ischl im Herbst ist besonders reizvoll, Berge und Seen im Salzkammergut zeigen sich in einem einzigartigen Licht. Die historische Altstadt Salzburgs mit den engen Gassen und alten Gebäuden wirkt noch bezaubernder als sonst. In Bad Ischl, einst Sommerresidenz der Kaiser, präsentieren sich Parks und Gärten rund um die Kaiservilla in beeindruckenden Farben. Eugendorf

ist als Ausgangspunkt für Radtouren bestens geeignet. Nach Salzburg ist es ein Katzensprung, die viel längere Strecke nach Bad Ischl nehmen sich ambitionierte Radler oder E-Biker vor. Rund um Eugendorf geht es auf gut ausgebauten Wegen zu den Seen im Salzkammergut, die Strecken sind für verschiedene Schwierigkeitsgrade ausgelegt. Infos, Unterkünfte und Tourenvorschläge: www.eugendorf.com.

Ein Blickfang für Gartenliebhaber

-ANZEIGE- (djd-k). Prachtvolle Gewächshäuser im viktorianischen Stil stehen für eine Zeit, in der Natur und Kunstfertigkeit harmonisch miteinander verschmolzen. Diese architektonischen Meisterwerke sind nicht nur praktische Oasen für den ganzjährigen Anbau von Obst und Gemüse, sondern in ihrer Verbindung von Funktionalität und Ästhetik auch Schmuckstücke für jeden Garten. Typisch

für die Gewächshäuser von Hartley Botanic beispielsweise sind die stabilen, gleichzeitig leichten Streben und Profile aus hochwertigem, pulverbeschichteten Aluminium. Unter www.britishstyle.info finden sich viele Inspirationen. Die Gewächshäuser werden nach identischen technischen Standards, aber ansonsten individuell und exakt nach den Kundenvorgaben im Norden Englands gefertigt.







Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



KANZLEI SCHMITT · HOFF & KOLLEGEN Notar · Rechtsanwälte · Fachanwälte

Wir bilden aus:

Rechtsanwalts- & Notarfachangestellte/r (m/w/d)

Bewirb dich jetzt per Mail an: kanzlei@schmitt-hoff.de 06654/91760-0

STANDORTE:

- · Berliner Str. 3 36129 Gersfeld
- Florengasse 18 36043 Fulda
- · Marktplatz 1 36142 Tann



Servicekraft (m|w|d)

Teilzeit 20 Std./Woche oder auf 520-€-Basis

Küchenhilfe (m|w|d)

Teilzeit 20 Std./Woche oder auf 520-€-Basis

Diese Preise

drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

Optimal: mit Erfahrungen im Gastronomiebereich, gerne lernen wir dich an! Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein erstes Telefonat. Hotel Gersfelder Hof | Herr Herber Auf der Wacht 14 | 36129 Gersfeld (Rhön) | Tel.: 06654/189-0





ist einer der weltweit führenden Anbieter innovativer Hülsenund Kantenschutzprodukte und angesehener Partner der Papier-, Folien- und Textilindustrie. Unser Unternehmen ist Teil der Kunert Gruppe mit 17 Standorten in Europa und Asien.

*(m/w/d)

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

PACKMITTELTECHNOLOGE* INDUSTRIEMECHANIKER* **MECHATRONIKER***

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER* INDUSTRIEKAUFMANN/-KAUFFRAU*

DUALE STUDIENGÄNGE:

- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering) Internationales Technisches Vertriebsmanagement
- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering) Innovations- und Produktmanagement
- Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts) Digital Business Management







Wir freuen uns auf Dich, Deine Fragen und Deine Bewerbung:

Paul & Co GmbH & Co KG Sudetenstraße 10 97772 Wildflecken

Deine Ansprechpartnerin: Elisabeth Kleinschmidt Gesamtleitung Personal Tel. +49 (97 45) 37-1011 personalabteilung@paulundco.de





Krieger Schrotthandel

Altauto Annahme und Abholung • Ankauf von Schrott u. Metallen Containerdienst • Zahle Tageshöchstpreise

IG West • Heinkelstraße 10 • 36041 Fulda • 0160-7230136

GRABMALE STORCH



- Urnengrabanlagen
- Grabmale
- Nachbeschriftungen
- Reparaturen
- Liegeplatten aus Naturstein

Steinmetz- und Steinbildhauermeister Industriegebiet Buchrasen 2, 97769 Bad Brückenau Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

grabmalestorch@yahoo.com · Tel. 09741 5689 · Fax 09741 3994



HARTMANN STOOS







CREATIVE (T)RÄUME

Energieeffiziente Fenster und Türen sowie hochwertiger Innenausbau für höchste Ansprüche.

Wir sind stolz darauf, seit Generationen für Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit zu stehen.

Hartmann & Stoos GmbH Telefon: 09746 9191-0 www.hartmann-stoos.de







Genießen Sie außerhalb der Hauptsaison einen idyllischen Urlaub im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen bieten Ihnen Ruhe und Erholung.

Profitieren Sie von günstigen Preisen in der Nebensaison 2025!

www.ferienpark-lenz.de

Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de





Haben Sie auch nichts vergessen?



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.

Carmen Engel Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242 c.engel@wittich-forchheim.de www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen















Sonderpreise im Abverkauf nur solange der Vorrat reicht¹: Samsung Galaxy A16 - 149 €1 Samsung Galaxy A36 – ab **299 €**1 Samsung Galaxy A56 - ab 329 €1

Auf Wunsch auch mit Vertrag: Congstar Smart ab 14 €/Monat²



PARTNER

Alle Preise inkl. MwSt. Nur solange der Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. 2) ongstar Smart: Monatlicher Gundpreis 14 €. Vertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis 15 €. Gespräche ad SMS in alle deutschen Netze sowie Datenvolumen gemäß Tarifbeschreibung. Weitere Informationen und Bedingunen unter www.congstar.de







